1991

20. August 194

A1

Librairie du Château d'Art

Oskar Schloss Bäumleingasse 9 Basel

Sehr geehrte Herren,

Wir werden darauf aufmerksam gemacht, dass nach der Notiz in dem Versteigerungskatalog Martin Breslauer Berlin vom 27. und 28. Februar 1929 zu Nr. 81, die erste Ausgabe der Caprichos von Goya vom Jahre 1803 ohne Titelblatt erschienen ist und dass dieses Titelblatt mit dem Bildnis von Goya ur dritten Ausgabe gehört; ferner soll die Gleichartigkeit des Druckes des Titelblattes mit dem Goyabildnis und aller übrigen Blätter der durch das Zürcher Kunsthaus bei Ihnen erworbenen Ausgabe der Caprichos klar beweisen, dass es sich bei unserem Kauf nicht um die Ausgabe von 1803 handeln kann sondern nur um eihen der späteren, also postumen Drucke.

Wir geben Ihnen hievon Kenntnis und ersuchen Sie um Aeusserung zu dem Sachverhalt. Die Kritik an unserem Kauf für Fr. 11 300. geht auch dahin, dass nach der Schätzungsliste der genannten Auktion die ausserordentlich schöne erste Ausgabe der Folge, wie der Katalog sie beschreibt, mit nur Reichsmark 2000. bewertet ist, das Zürcher Kunsthaus also sein, späteres, Exemplar viel zu teuer bezahlt hat. Vielleicht haben Sie die Möglichkeit, fest zu stellen, mit welchem Betrag damals die Folge zugeschlagen worden ist.

Im gleichen Katalog erscheint unter Nr. 82 auch eine in der Qualität sehr gerühmte erste Ausgabe der Tauromachie mit dem Schätzungspreis von 1500 Mark. Wenn dieses Exemplar oder ein in der Qualität ähnliches der wirklich ersten Ausgabe irgendwie und irgendwo erreichbar wäre, so würden wir gern den bei Ihnen seinerzeit angekauften Spätdruck dagegen austauschen, mit einer angemessenen Nachzahlung.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor